

Liebe: Gottesgeschenk oder Teufelsfluch?

Von _Genis_

Kapitel 2: Gottesgeschenk

Hallo erstmal ihr lieben^^
Ließt das überhaupt wer?
Egal..
Zwei weiß ich XD
Das reicht^^
Danke dafür ihr beiden X3

Also eigentlich... hätte ich ja bei Teufelsfluch aufhören können
Aber wer wäre ich wenn ich den armen Heero so leiden lassen würde...

Der Teufel?
Nein, Nein .. Aber danke für das Kompliment XD
lach

Liebe hat schließlich zwei Seiten und das weiß selbst der Teufel.. deswegen hasst er sie ja so X3
*~ oder eben auch nicht hihi.. wer weiß was er da unten so treibt XD

Hier also....

Gottesgeschenk:

....
.....
.....

Zuletzt, so erinnerte sich Heero, hatte er geweint, als er den kleinen Hund in Armen hielt, den der Tod; den der Krieg eben so mit sich führt, mit sich gerissen hatte. Und selbst da ist er sich nicht ganz sicher ob er es getan hatte. Hatte er geweint? Um diesem Hund? Er weiß es nicht.
Aber nun, da ihm eine einzelne Träne über die Wange rollt, ist er sich sicher. Den

Grund warum er weint, warum er diese Träne vergießt, wird er nie vergessen. Niemals wird er vergessen wem sie gilt und.. was ganz wichtig ist.. was sie ihm lehrt. Er sollte eben keine Gefühle haben, Gefühle tun weh und beeinflussen nur seinen Verstand. Und den braucht er.. Sonst ist er gar nichts mehr.

Er muss einfach wieder abschalten.
Wieder der Mensch werden der er war und der er immer hätte bleiben sollen. Der perfekt Soldier, den viele so sehr fürchteten.
Doch das Problem war leider..

“wer braucht einen perfekt Soldier in Friedenszeiten?”

fragte er sich selbst und starrte an die Raufasertapete seines Zimmers.
Als nächstes fiel sein Blick auf die geladene Barette die auf seinem Nachtschisch lag und ihn anzuschauen schien.

“I...ICH!!” kam es wie aus heiterem Himmel geschossen keuchend aus Richtung der Tür.

Dort in der Tür stand niemand geringerer als der eben noch verfluchte Shinigami der ihm sein Herz gestohlen und gebrochen hatte.

“W..” setzte der immer noch leicht verwirrte Gundam Wing Pilot an.

Vieles ging ihm grade durch den Kopf.

Warum war Duo hier?
Warum schaute er ihn so an?
Warum .. warum schien es als würde Duo weinen?
“Wie bist du einfach hier reingekommen?”, war jedoch die enigste Frage die im Moment von seinen Lippen sprang.
Er hatte nichts gehört, nicht bemerkt das die Tür aufgegangen war. Bis zu dem Zeitpunkt als Worte an sein Ohr drangen und ihn zurück in die Realität holten.
Wie konnte ihm das passieren, so was sollte nicht passieren. Im Krieg hätte ihm das sein Leben kosten können.

Er vernahm ein schniefen. Kam das von Duo? Es musste von Duo kommen, außer Duo und ihm selbst war schließlich Niemand da. Und er schniefte sicher nicht.
Längst hatte er sich aufgerichtet und schaute nun in die Violetten Augen vor ihm.
Duo weinte wirklich. Warum? Warum weinte und schniefte Duo?
Hatte er nicht mehr Grund dazu als dieser Herzraubende Todesengel.
Oder war Duo gar eine Einbildung?
Sollte ihm der Tatsächliche Tod einen Streich spielen wollen und ihm als Henker “seinen” Todesengel schicken?

“B.. Blödmann.. Mistkerl... wir sind nicht mehr im Krieg.”

Tränen über Tränen rollten über Duos Wangen. Immer wieder versuchte er ihnen mit dem Ärmel seines schwarzen Oberteiles einhalf zu gebieten aber sie wollten einfach nicht aufhören zu rollen.

Nichts wollte im Moment wie er wollte.

“Was fällt dir ein erst hier einzudringen und mich dann auch noch zu beleidigen” es hatte zwar etwas gedauert und Heeros Kopf lief immer noch auf Hochtouren wegen der Geschehnisse aber er hatte sich wieder etwas gefangen.

Doch zu seinem bedauern hielt dieser Zustand nicht lange an den schon tat Duo wieder etwas das ihn völlig aus dem Konzept brachte. Eigentlich war das von Seiten Duos nichts Neues aber das nun schon.

Duo preschte grade zu auf ihn los und der braunhaarige erwartete schon eine Predigt oder sonstiges Gelaber von Seiten des braun Gezopften.

Doch nein...!

Sehnsüchtig schlang Duo plötzlich seine langen schmalen Arme um Heeros Oberkörper und küsste ihn, drückte sich immer mehr an ihn, so dass Heero der Atem zu stocken schien.

Perplex und gerade die Welt nicht verstehend gab er jedoch seinem Verlangen nach. Erwiderte genüsslich den Kuss des Anderen.

Ließ sich auch auf das Spiel ihrer beider Zungen ein und hob seine beiden Arme langsam empor um ihn an sich zu drücken.

“Nein!!” spie er doch stattdessen und drückte einen nun seinerseits verwirrt dreinblickenden Duo von sich.

Noch eben hatten sie sich doch in den Armen gelegen und geküsst.

Scharf glänzende Augen schauten den Deathscythe an. Es waren die gleichen kalten Augen die er schon etliche Male zuvor gesehen hatte doch irgendwas schien anders, schien nicht mehr ins Bild zu passen, nicht nach diesem Kuss und nach diesem Verlangen das er doch ganz sicher gespürt hatte und das nicht nur bei sich.

Da lag etwas in diesen braunen Augen und anfangs konnte es Duo nicht recht zuordnen.

Doch dann fiel es wie Schuppen von den Augen, es war so eindeutig. Warum hatte er das nicht sofort bemerkt. Warum war er so blind und dumm gewesen. Hatte er in all den Jahren den gar nichts dazu gelernt?

Es waren Zweifel die der selbsternannte Shinigami da sag. Nicht etwa Zweifel an sich selbst, nein, Zweifel an dem Hier. Zweifel vor allem aber an einem.. an ihm und seiner Liebe.

Verständlich eigentlich. Dachte er doch bis vor wenigen Sekunden noch das ihn Niemand brauchte und das seine Liebe nie erwidert würde.

Duo wusste was zu tun war. Etwas so schlichtes, dass es einfach schien aber.. Vor allem für Heero schon sicher schwer genug war sich einzugestehen.

“Aishiteru... Heero Yuy”,

hauchte der liebenswerte Todesengel gegen die Lippen des Eisklotzes und brachte, wie schon zuvor abermals dessen selbst errichtete Mauer mit diesem einem Satz, den er extra in der Sprache seinen Geliebten gelernt hatte zum Einsturz.

“Ich liebe nur DICH Heero, niemand Anderen.. Ich habe dich immer geliebt”. Wieder rollten Tränen über Duos Wangen, Tränen der Erleichterung. Den endlich konnte er diese wichtigen Worten dem Menschen sagen der ihm auf der Welt am allerwichtigsten war.

Sie waren wie ein wohlbehütetes Geschenk, das er jahrelang versteckt hatte und nun seinem Empfänger schenken konnte.

All die Tränen die er bisher ihretwegen vergossen hatte überfluteten nun regelrecht seine Gefühle.

Und nicht nur die Seinen.

Als er sich abermals über die Augen wischte, um wenigsten für einen Moment eine Klare Sicht auf den Menschen vor ihm zu haben, sah er etwas das ihm die Tränen nur noch mehr in die Augen trieb.

Es verschlug nun ihm den Atem.

Heero lächelte.

Sein eiskalter Engel lächelte, für ihn.. seinetwegen.

Das auch Heero in den Moment seine Tränen nicht an sich halten konnte bemerkte er gar nicht. Er sah nur noch das wunderschönste lächeln das er je gesehen hatte. Selbst in seinen wildesten Träumen von Heero war es nie so schön gewesen. Gott hatte ihm diesem wunderschönen Engel geschenkt und nun lächelte dieser für ihn.

Duo hätte nicht glücklicher sein können.

Dachte er..

“Watashi mo anata o aishite”.

Obwohl Duo kein Japanisch verstand, so wusste er genau was diese Worte Bedeuteten.

Er musste sie nicht verstehen um zu wissen das Heero ihn auch liebte.

Den das sah er an seinem Lächeln, an seinen Augen und.. er spürte es an dem sanften aber leidenschaftlichem und fordernden Kuss, den sein Geliebter ihm nun auf die Lippen hauchte.

Es bedurfte keiner weiteren Erklärungen mehr.

Den nun zählte nur noch eins...

sie Beide, ihre Liebe und dieser kostbare Moment, der Ihnen durch das Geschenk ihrer Liebe zu teil wurde.

Eng umschlungen und jeden Körperteil Ihres Geliebtes Liebkosend gaben sie sich Ihrer Liebe hin.

Die von da an bis in alle Ewigkeit währen sollte.

Den eine einmal zum schmelzen gebrachte Eismauer lässt sich nicht wieder aufbauen.

Erst recht nicht, wenn das lodernde Feuer Ihrer beider Körper nicht zu versiegen

wollen scheint. *.~

Ich hoffe euch hatte meine kleine FF zu Heero und Duo gefallen und ich würde mich sehr über eure Meinung freuen^^.

eure _Genis_